

Port Brügg 2013 Projektwettbewerb BALANCE, 2. Rang

Team: IG Port Brügg
dsp Ingenieure & Planer AG, Greifensee
Spataro Petoud Partner SA, Bellinzona
Feddersen & Klostermann Architekten, Zürich /
Rudolf Keller AG Verkehrsingenieure, Bern

Bauherrschaft: Tiefbauamt Kanton Bern

Arbeitsumfang: Projektwettbewerb, 2. Rang, 2013

Kennzahlen: Brückenlänge: 186.00 m
Maximalspannweite: 35.00 m

Kurzbeschreibung: Die neue vierspurige Brücke, ein Bestandteil des Projekts *Zubringer rechtes Seeufer*, verbindet zusätzlich auch die Gemeinden Port und Brügg. Der Charakter der Strassenbrücke soll beiden Funktionen Rechnung tragen.

Die Brücke wird als schlankes, zurückhaltendes, rücksichtsvoll gestaltetes Bauwerk konzipiert. Sie nimmt Bezug zum schützenswerten Wehr, ohne dieses übermässig zu konkurrenzieren. Die Stellung der Flusspfeiler und Landstützen ist auf die bestehende Wehrstruktur abgestimmt. Die kurzen Feldspannweiten ermöglichen einen schlanken Brückenquerschnitt und das gestalterisch wichtige horizontale Längenprofil. Die Untersicht des Brückenträgers liegt auf der gleichen Kote wie die Unterkante der bestehenden Wehrbrücke. Die Funktionsweise der in der Schweiz einmaligen Schleusenanlage kann damit ohne jegliche Einschränkung beibehalten werden.

Die asymmetrische Querschnittsausgestaltung des Brückenträgers und die leichte Schrägstellung der Stützen in Brückenquerrichtung verstärken den Bezug zum bestehenden Wehr. Die Brückenunterwasserseite hat eine facettierte Rippenstruktur und schafft über der Schiffschleusenanlage mehr Raum. Von weitem wirkt die Brücke durch die geringe Brückenhöhe und die Rippen, sowie den hellen Streifen der geneigten Konsole, sehr leicht.

Auszug aus dem Jurybericht: *Insgesamt handelt es sich um einen sehr sorgfältig ausgearbeiteten Brückenentwurf der in Form und Konstruktion präzise auf den baulichen Kontext reagiert.*

